Neuapostolische Kirche
Österreich

Ein Herz mit Ohren

07.02.2024

Apostel Matthias Pfützner besuchte am Mittwoch, den 07. Februar 2024, die Kirchengemeinde Bludenz und erklärte, wie wir ein hörendes Herz bekommen.



Bibelwort: 1. Könige 3, 11-12

"Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, auf das Recht zu hören, siehe, so tue ich nach deinen Worten"

Zu Beginn des Gottesdienstes erinnerte der Apostel an das diesjährige Jahresmotto: "Beten wirkt".
Er zeigte dann auf, worum oft gebetet wird (Gesundheit, langes Leben, Reichtum usw.). Oft werden diese Gebete nicht erhört. Woran mag das liegen?
Am Beispiel Salomos können wir sehen, welche Art Gebete Gott erhört. Er betete: "Herr, gib mir ein gehorsames Herz". Diese Bitte gefiel dem Herrn!

Damit ging der Apostel auf den vorgelesenen Bibeltext ein und erwähnte, dass im Wortsinn der hebräischen Sprache ein gehorsames Herz ein hörendes Herz bedeutet, also ein Herz, das sensibel ist auf die Stimme Gottes und diese Stimme von anderen Stimmen gut differenzieren kann. Haben wir bereits ein hörendes Herz? Hören wir die Stimme Gottes?

Das erscheint manchmal gar nicht so einfach. Aber wir können unser Herz darin üben, diese vertraute Stimme besser zu identifizieren und klarer zu vernehmen:

- Dazu sollten wir in die Stille kommen, auch den Moment der Stille suchen und genießen.
- Wir sollten bewusst hören, was Gott uns in das Herz spricht und achtsam darauf sein, also bildlich gesprochen „ein Herz mit Ohren“ haben.
- In der zu Gegenwart leben und in die Zukunft blicken, statt über die Vergangenheit nachzugrübeln, die wir ohnehin nicht mehr ändern können.

Einige Hinweise, wie die Stimme Gottes von anderen Stimmen unterschieden werden kann, gab der Apostel der Gemeinde auch noch mit:
Gott spricht bevorzugt leise statt laut, seine Worte lösen eher Frieden statt Aufregung aus, sie behandeln Gegenwart und Zukunft statt Vergangenheit und nehmen unseren Nächsten in den Blick als uns selbst.

Der Bezirksvorsteher Th. Fiechter und Priester P. Erb wurden vom Apostel zu Predigtbeiträgen gebeten.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles ordinierte der Apostel Schwester Laura Klammer und Schwester Birgit Walch in das Amt einer Diakonin.
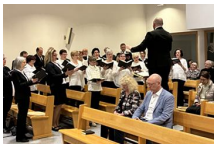
Petra Mayer







